

© Hectonichus - CC-BY-SA-3.0 - <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0>Forest & Kim Starr - CC-BY-3.0 - <http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/>Forest & Kim Starr - CC-BY-3.0 - <http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/>

12922

Gespensterpflanze

Gespensterpflanze

© www.saflax.de

Aristolochia littoralis syn. elegans

Die Gespensterpflanze ist eine schnell wachsende Kletterpflanze, die sich mit ihrem relativ geringen Lichtbedarf auch sehr gut zur Haltung im Haus eignet. Herzförmige Blätter und riesige violett-braun-weiße Blüten sind ihr Markenzeichen. Zudem verfügt sie über einen ausgeklügelten Bestäubungsmechanismus, indem sie Insekten zunächst mit Duftstoffen ins Blüteninnere lockt und dort über eine behaarte Blütenröhre ins Freie entlässt, in der die Insekten den Blütenstaub an den Flügeln aufnehmen.

Naturstandort: Ihr natürliches Verbreitungsgebiet hat die Gespensterpflanze in Süd- und Mittelamerika.

Anzucht: Im Haus ist die Anzucht aus Samen das ganze Jahr über möglich. Setzen Sie die dünnen Samenplättchen circa einen halben Zentimeter tief in feuchte Anzuchterde und bedecken Sie sie nur leicht mit dem Anzuchtsubstrat. Spannen Sie Klarsichtfolie über das Anzuchtgefäß und stechen Sie einige Löcher in die Folie. So ist die Erde vor Austrocknung geschützt. Alle zwei bis drei Tage sollten Sie die Folie für 2 Stunden entfernen. Das beugt einer Schimmelbildung auf der Anzuchterde vor. Stellen Sie das Anzuchtgefäß an einen hellen und warmen Ort mit 25 bis 30° Celsius (zum Beispiel über die Heizung) und halten Sie die Anzuchterde feucht, aber nicht nass. Bis zur Keimung dauert es dann gewöhnlich zwei bis fünf Wochen. Ermöglichen Sie den jungen Pflänzchen direkt nach der Keimung eine Kletterhilfe zum Beispiel durch Holzstäbchen. In den ersten sechs Wochen nach dem Austrieb sollten Sie volle Sommersonne vermeiden. Ab einer Höhe von 15 bis 20 Zentimetern können die Sämlinge vorsichtig pikiert (umgetopft) werden. Achten Sie bitte darauf, dass die jungen Wurzeln dabei nicht beschädigt werden und sorgen Sie auch im neuen Topf für eine jetzt größere Rankhilfe.

Standort: Nur im Sommer sollte die Gespensterpflanze halbschattig stehen. Ansonsten bevorzugt sie helle und sonnige Standorte. Während der Sommermonate ist auch ein halbschattiger Platz im Freien möglich.

Pflege: Wegen ihres schnellen Höhenwachstums sollte die Gespensterpflanze regelmäßig und durchdringend gewässert werden. Vermeiden Sie aber Staunässe durch Restwasser im Untersetzer. Ein regelmäßiges Besprühen mit kalkarmem Wasser beugt Schädlingsbefall vor und kommt dem tropischen Bedürfnis der Pflanze entgegen. In den Blütenmonaten von April bis September empfiehlt sich eine Düngung mit Kübelpflanzendünger im Abstand von jeweils etwa vier Wochen.

Im Winter: Die Gespensterpflanze ist nicht winterhart und steht jetzt am liebsten hell und warm. Gießen Sie regelmäßig, aber lassen Sie die Erde an der Oberfläche immer zunächst etwas antrocknen. Das regelmäßige Besprühen bei trockener Heizungsluft ist jetzt besonders wichtig. Im Frühjahr können Sie die Triebe bei Bedarf bis auf 30 Zentimeter zurückschneiden.